



SCHÜTZEN, WAS WIR ZUM LEBEN BRAUCHEN

**KANTONSWAHLEN
VOM 8. NOVEMBER 2026**

BRÜCKEN BAUEN FÜR UNSERE ZUKUNFT

In Sicherheit leben

Wir durchleben eine Zeit beispielloser Krisen: Unser Planet brennt, die Ungleichheiten nehmen zu und Gewalt ist allgegenwärtig. Um eine sichere Zukunft für alle zu ermöglichen, wollen die GRÜNEN unsere Umwelt schützen, unsere Lebensweise anpassen und alle Formen von Gewalt und Ungleichheit bekämpfen.

Gesund leben

Der Zugang zur Gesundheitsversorgung sollte selbstverständlich sein, ist jedoch allzu oft ein Privileg. Die Verschlechterung unserer Umwelt macht uns krank und bedroht die schutzbedürftigsten Menschen. Die GRÜNEN wollen, dass alle Menschen eine bezahlbare Gesundheitsversorgung erhalten, sauberes Wasser trinken, hochwertige Lebensmittel essen, saubere Luft atmen und ohne sich zu erschöpfen arbeiten können.

Zusammenleben

Freiburg ist ein Kanton, der Brücken zwischen den Sprachregionen und Kulturen schlägt. Die GRÜNEN wollen den sozialen Zusammenhalt stärken – durch eine ausgeweitete Demokratie, eine reichhaltige Kultur und starke öffentliche Dienste. Vielfalt ist ein Reichtum, der gefeiert werden muss, damit die gesamte Bevölkerung ein würdiges und erfülltes Leben führen kann.

**Entdecken Sie die vollständige
politische Agenda 2026-2031
auf unserer Webseite**



SYLVIE BONVIN-SANSONNENS IN DEN STAATSRAT

Seit 2021 Staatsrätin und Direktorin für Bildung und kulturelle Angelegenheiten. Diplomierte Journalistin und Meisterlandwirtin auf einem Bio-Bauernbetrieb in Rueyres-les-Prés. 55 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder.

www.sylvie-bonvin.ch



Liebe Freiburgerinnen und Freiburger,

Sie wissen es: unser Kanton steht vor zahlreichen Herausforderungen. Die Hitzewelle hat Freiburg diesen Sommer hart getroffen – ein Zeichen des Klimawandels, mit dem wir konfrontiert sind. Die Folgen für unsere Landwirtschaft, für unser Zusammenleben und für die Natur fordern entschlossene und kohärente politische Antworten. Der ökologische und soziale Wandel, den wir vorantreiben müssen, darf niemanden zurücklassen, insbesondere nicht diejenigen unter uns, die am stärksten gefährdet sind.

Es lag mir am Herzen, meine erste Amtszeit im Zeichen der Vielfalt zu gestalten, die unseren Kanton auszeichnet. Ich habe diesen Reichtum verkörpert, indem ich Brücken zwischen Stadt und Land geschlagen habe, aber auch dadurch, dass ich die einzige Frau im Staatsrat war. Konkret habe ich mich dafür eingesetzt, Frauen den Zugang zu Schulungsstellen zu erleichtern, wegweisende Projekte zur Förderung der Zweisprachigkeit umzusetzen und die Kultur auf regionaler Ebene zu stärken. Ich möchte daher für Sie und gemeinsam mit Ihnen die bisher geleistete Arbeit zugunsten des sozialen Zusammenhalts fortsetzen.

Die nächste Legislatur soll im Zeichen konkreter, solidarischer und nachhaltiger Massnahmen stehen – zum Wohl der gesamten Freiburger Bevölkerung und ihrer Zukunft. Mit dieser Überzeugung kandidiere ich erneut für den Freiburger Staatsrat.

Wir müssen besser werden, zum Schutz dessen, was wir zum Leben brauchen.

SOZIALÖKOLOGIE ALS POLITISCHER KURS

Für eine sichere Zukunft

Einen gerechten Wandel im Rahmen der planetaren Grenzen verwirklichen

- Biodiversität und Klima schützen
- Sich an den Klimawandel anpassen
- Geschlechtsspezifische, sexuelle und häusliche Gewalt bekämpfen
- Die Unterstützung von schutzbedürftigen Menschen verstärken
- Nachhaltige Mobilität sichern

Für eine souveräne Zukunft

Eine lebenswerte Zukunft in unsicheren politischen und wirtschaftlichen Lagen garantieren

- Gesunde und lokale Ernährung gewährleisten
- Eine rentable und nachhaltige Landwirtschaft fördern
- Fossile Energien durch erneuerbare Energien ersetzen
- Ressourcen verantwortungsvoll verwalten
- Einen unabhängigen, massvollen und transparenten digitalen Raum ermöglichen

Für eine gesunde Zukunft

Die Gesundheit der gesamten Bevölkerung sichern

- Zugang zu reinem Wasser und einer sauberen Umwelt gewährleisten
- Einen gerechten und bezahlbaren Zugang zur Gesundheitsversorgung garantieren
- Die psychische Gesundheit fördern
- Die digitale Entwicklung begleiten
- Eine gesundheitsbewahrende Arbeitswelt verteidigen

Für eine solidarische Zukunft

Nach einem Kanton streben, in dem sich alle zu Hause fühlen

- Durch Kultur das Zusammenleben fördern
- Brücken zwischen den Sprachregionen schlagen
- Starke und zugängliche öffentliche Dienstleistungen gewährleisten
- Menschen, die flüchten mussten, würdig aufnehmen
- Die soziale Durchmischung stärken und Diskriminierung bekämpfen

Changeons de cap

Freiburg erneuern



**Kirthana
Wickramasingam**

**Stephanie
Tschopp**

**Sylvie
Bonvin-Sansonnens**

**Vincent
Pfister**

**Lise-Marie
Graden**

Alliance de gauche au Conseil d'État 2026
Linkes Bündnis in den Staatsrat 2026



FÜR EUCH HABEN SIE SICH DIE FÜSSE NASSGEMACHT

Unsere Grossrätinnen und Grossräte haben sich 5 Jahre lang ohne
zu zögern in die Fluten gestürzt - und sind manchmal auch nass geworden.



Scanne den QR-Code, um ihre Bilanz im Video zu entdecken,
und um zu verstehen, warum ihr Engagement weitergehen muss.





UNSERE KANDIDIERENDEN FÜR DEN GROSSEN RAT



ROLAND KEHL

49 Jahre. Lehrer Sek2, Gemeinderat und Grossrat. Mit Leidenschaft im Einsatz für griffigen Umweltschutz, mehr sanfte Mobilität und echte Lebensqualität für alle. Für ein nachhaltiges Leben in sinnvollen Kreisläufen.



CHRISTINA ZBINDEN

54 Jahre. Katechetin, Kindergärtnerin, Naturpädagogin, Präsidentin GRÜNE Düringen. Für mehr Grün als Beton. Umweltschutz ist ein „Muss“. Klimaaangepasste Massnahmen im öffentlichen Lebensraum. Sichere Strassen und Wege für alle.



LUKAS MEIER

23 Jahre. Softwareentwickler, Cyber Security Student. Ich möchte mich für digitale Unabhängigkeit, sichere Verkehrswege und ein würdevolles Leben für alle einsetzen.



NURIA SPICHER

43 Jahre. Erwachsenenbildnerin im Integrationsbereich, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Präsidentin GRÜNE Sense. Engagiert für eine solidarische, gerechte, grüne Schweiz, den Schutz aller Menschen und faire sozioökonomische Bedingungen.



SALOME DERIAZ

34 Jahre. Prüfungsexpertin Restaurantangestellte, Mutter zweier Kleinkinder, Kulturkommission Bödingen, Vorstand GRÜNE Sense. Unseren Kindern eine grüne Welt hinterlassen, in der alle gleichberechtigt und würdig leben können.



CORNELIA SCHEIBNER

74 Jahre. Bio-Detailhandel, Vernetzer*, Umwelt- und Energiekommission Düringen, Gründungsmitglied GRÜNE Sense / Düringen. Engagiert für Umwelt, Soziales und Kultur. Genossenschaftliches Mehrgenerationenwohnen fördern.



ANDRÉ BOSCHUNG

53 Jahre. Unternehmensentwickler. Nachhaltige Entwicklung mit konkretem Klimaschutz und mehr Biodiversität im Einklang mit einer sozialen Gesellschaft und gesunder Wirtschaft. Aktive Mitbestimmung aller Menschen in der Region.



ROGER STREBEL

59 Jahre. Physiker. Umweltschutz seit 1979. Nachhaltigkeit muss sich für alle lohnen. Umleitung umweltschädlicher Subventionen in Nachhaltigkeit.



MAURICE ZYSSET

33 Jahre. Leiter Applikationen im Spital. Digitalisierung und Klimaschutz gehören zusammen. Ich setze mich für eine grüne Zukunft ein, in der technologischer Fortschritt Mensch und Umwelt dient, nicht umgekehrt.



MONIKA GERBER

40 Jahre. Betriebsökonomin, Generalrätin Wünnewil-Flamatt, Kinder- & Jugendkommission. Strategisch und pragmatisch für nachhaltige Lösungen, die einen gesunden Planeten und Zukunftschancen für kommende Generationen sichern.



NOAH DINGELDEIN

31 Jahre. Lehrer. Früheres Mitglied bei Trash Hero Fribourg. Ich möchte mich für eine starke Bildung und einem starken öffentlichen Verkehr einsetzen.



WIE WÄHLEN?

Die GRÜNEN brauchen Ihre Unterstützung, um im Grossen Rat und im Staatsrat eine echte nachhaltige Politik zu gestalten. Jede Stimme zählt!

Für den Grossen Rat

Wählen Sie die Liste 7 GRÜNEN Sense ohne Änderungen. Wenn Sie einen leeren Stimmzettel verwenden, geben Sie im Kopfbereich „Liste 7 GRÜNE Sense“ an und tragen Sie die Namen der Kandidierenden ein.

Für den Staatsrat

Kreuzen Sie das Kästchen von Sylvie Bonvin-Sansonens sowie die der vier weiteren Kandidierenden der Liste 2 LINKES BÜNDNIS an.

Kontakt der GRÜNEN Sense

sense@gruene-fr.ch
www.gruene-sense.ch

Unterstützen Sie die GRÜNEN mit einer Spende!

Die GRÜNEN finanzieren sich durch Spenden von Mitgliedern, Sympathisant*innen und von den Gewählten. Ihre finanzielle Unterstützung ist unverzichtbar, um eine nachhaltige Politik zu betreiben und das Gemeinwohl in völliger Unabhängigkeit zu verteidigen. Alle Spenden sind willkommen, unabhängig von der Höhe, auf das Konto mit der IBAN: CH44 0839 0040 6020 1000 9. Private Spenden über CHF 5000 (sowie Spenden von juristischen Personen über CHF 1000) werden gemäss dem Gesetz über die politische Finanzierung veröffentlicht.

Soziale Netzwerke der GRÜNEN Sense

Instagram [gruenesense](#)
Facebook [GrueneSense](#)